

Annahmeanordnung

Nach dem Portobuch des Deutschen Archivs sind in der Zeit vom  
1. Januar bis 30. Juni 1939 an Portokosten

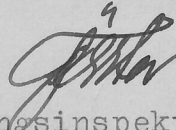
45,48 RM

wörtlich: Fünfundvierzig Reichsmark 48 Rpf. entstanden und bisher  
den Vorschüssen verausgabt worden. Er ist bei den Vorschüssen  
H Ü L. S. 14 Nr 201. *so m. Einfl.*

Dieser Betrag ist von der Firma Hermann Böhlau Nachfolger in  
in Weimar erstattet und ist bei den Vorschüssen wieder zu ver-  
einnahmen.

Vereinnahmt H Ü L. Seite 14 Nr. 202.

Berlin, den 31. Juli 1939.



Regierungsinspektor a.D.